

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Groß-Lichterfelde im Februar 1906.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, daß wir unsere offene Handelsgesellschaft (in Firma Chr. Friedrich Vieweg) in eine „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ umgewandelt haben. Die Geschäftsleitung verbleibt in unsern Händen, sodaß in der Geschäftsführung keinerlei Änderungen eintreten. Sämtliche Aktiva und Passiva sind auf die neue Gesellschaft übergegangen. Die neue Firma lautet

Chr. Friedrich Vieweg. G. m. b. H.

die wir jeder selbständig zu vertreten berechtigt sind. Unsere Unterschriften sind im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Friedrich Vieweg. Heinrich Vieweg.

Z Verlagswechsel!

Von der Konkursmasse **W. Braun's Musikalienhdlg.**, Neustadt a. d. Haardt, erwerben wir die Gesamtrechte u. Verlagsrechte nachstehender Musikalien:

Keller, O., Berlin bleibt Berlin. Marsch f. Pfte, 2 ms., 4 ms. Orchester u. Mil.-Musik.

Krumholz, op. 52. Schenk ein Du holde Maid, f. Männerchor.

Richter, M., Souvenir de Vienne. Walzer (à la Strauß), f. Pfte, 2 ms.

Sichtung, H., Amerik. Circusmarsch, f. Pfte, 2 ms.

Voigt, G. B., Albumblätter, f. Pfte, 2 ms.

Sieben erschien:

Friedrich Hermann, Dem Pfälzer Wein. Gedicht von Dr. med. R. Knecht, f. Männerchor Part. u. Stimmen 1 M 80 J u. f. 1 Singstimme mit Klavierbegleitg. 1 M.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Waldschmidt & Cie.,
Neustadt a. d. Haardt.

Erfurt, im Februar 1906.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, Löberstraße 1, „Kaufhaus Germania“, am 1. April d. J. eine

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung

eröffnen werde.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen und wird er bar Verlangtes einlösen.

An die Herren Verleger richte ich die höfl. Bitte, mich durch Gewährung offener Rechnung und Zusendung von Katalogen und Prospekten gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Max Traube.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

P. P.
Ich vertrete von heute ab die Firma
Verlag für Handel und Industrie

G. m. b. H.

Hamburg,

Alsterdamm No. 7 (Alsterhof).

Leipzig, 13. Februar 1906.

F. Volckmar.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Librairie de l'Ancien Temps,

Besitzer S. Kra, Paris 49, rue de la Victoire, die dadurch mit dem Buchhandel in direkte Verbindung tritt.

Leipzig, den 13. Februar 1906.

Karl W. Hiersemann.

Verkaufsanträge.

In kleinerer süddeutscher Stadt mit Anstalten u. Behörden ist Verhältnisse halber gutgehendes Sortiment ohne Konkurrenz preiswert gegen Barzahlung zu verkaufen. Für jungen Mann, der sich selbständig machen will, günstigste Gelegenheit!

Gef. Angebote unter # 630 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen Gesundheitsrücksichten und vorgeordneten Alters des Besitzers ist ein altes, angesehenes und ausdehnungsfähiges Verlagsgeschäft in der Schweiz zu äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Niedrigst geschätzter Inventurwert ca. 80 000 M.

Das Objekt bietet einem tatkräftigen Bewerber mit ca. 50 Mille Barmitteln die besten Chancen. Event. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote erbeten unter A. R. 108, postlagernd St. Ludwig i/E.

Verlags-Verkauf.

Wegen anderweitiger Unternehmungen, die meine ganze Tätigkeit beanspruchen, will ich meine 1833 gegründete Verlagsbuchhandlung verkaufen.

Durch den Ankauf derselben bietet sich einem tatkräftigen jüngeren Buchhändler mit etwas Kapital Gelegenheit, sich eine gute Existenz zu gründen. Der Verlag bewegt sich vorzugsweise auf populärem und populär-wissenschaftlichem Gebiet. Der für den Verlag geforderte Preis ist ein durchaus mässiger und lässt dem Käufer Raum, durch sachgemässes Annoncieren günstig für den Absatz des Verlages zu wirken. Anfragen gef. direkt. Vermittler verboten.

Hamburg. **B. S. Berendsohn.**

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung beabsichtigt eine grössere geschlossene Gruppe von Verlagswerken zu verkaufen, da sie sich den andern Richtungen ihres Verlags ausschliesslich zu widmen wünscht. Herren, die über ein grösseres Kapital verfügen, werden gebeten, sich wegen näherer Auskunft an **Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, Inselstr. 20** zu wenden.

Gangbarer, rentabler

süddeutscher Verlag

allgem. Richtung ist zu verkaufen. Objekt ca. 70 000 M.

Nur ernstl. Reflektanten erhalten kostenlos Auskunft.

Leipzig, 101. **Adolf Jaeger.**

Direkt zu verkaufen und sofort zu übernehmen ist d. altrenommierte und in vollem Betriebe befindliche **Oscar Ehrhardt'sche Universitäts-Buchhandlung** dahier. Zahlungsfähige Reflektanten erhalten jede wünschenswerte Auskunft. Persönliche Besichtigung jederzeit möglich.

Marburg a/Lahn.

Hermann Eller.

Einem Buchhändler mit wenigen tausend Mark bietet sich in einer kleinen protestantischen Stadt

Bayerns

Gelegenheit zur Neuetablirung.

Gef. Vdr. unter V. Z. # 736 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch- und Papierhandlung in bester Lage Alt-Leipzigs, älteres Geschäft, bes. Verh. h. zum Inventurwert zu verkaufen. Gute Journalfontinuationen vorh. Zur Übernahme 3-4000 M erforderlich. Selten günstige Gelegenheit zur Etablierung. Ernstlichen Reflektanten erteilen Auskunft **Jahn & Sohn, Leipzig.**

Leihbibliothek, bezw. Novitäten-Leihanstalt, ca. 500 Bände moderne Autoren letztjähr. Erscheinungen, sehr gut erhalten, zu verkaufen.

Angebote unter V. Z. 738 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche in Süddeutschland ein kleineres Sortiment mit Nebenbranchen zu erwerben, dessen Fortführung eine gesicherte Existenz bietet. Anlage 10-15 000 Mark. Gefl. Anerbieten — nicht von Vermittlern — unter K. # 740 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Erweiterung meines Antiquariats suche ich ein nicht zu grosses

Antiquariatslager

(besonders Geschichte, Kulturgesch., Kunst, alte Drucke etc., ausgeschlossen modern. od. rein wissenschaftl.) oder eine Sammlung von Städteansichten und anderen historischen Blättern zu kaufen.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 734.